



Dr. Robin Kleinwächter ist neuer Ärztlicher Direktor am Jüdischen Krankenhaus Berlin

Dr. Robin Kleinwächter ist zum Ärztlichen Direktor ernannt worden. Der Anästhesist und Intensivmediziner ist seit 2022 Chefarzt am Jüdischen Krankenhaus Berlin und trat am 1. April 2024 die Nachfolge von Prof. Dr. Kristof Graf an, der weiter als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Jüdischen Krankenhaus Berlin tätig bleibt.

Berlin, 09.04.2024 | Dr. Robin Kleinwächter, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, wurde vom Kuratorium der Stiftung Jüdisches Krankenhaus Berlin zum Ärztlichen Direktor bestellt und rückt damit in den Vorstand des Jüdischen Krankenhauses Berlin auf.

Dr. Robin Kleinwächter ist Facharzt für Anästhesiologie, trägt die Zusatzbezeichnungen „Notfallmedizin“, „Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin“ sowie „ärztliches Qualitätsmanagement“ und ist außerdem als Notarzt für die Berliner Feuerwehr tätig. 2022 wechselte er von der Charité – Universitätsmedizin Berlin an das Jüdische Krankenhaus Berlin und übernahm als Chefarzt die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Dr. Robin Kleinwächter: „Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und die damit verbundenen Gestaltungsmöglichkeiten. Gleichzeitig bin ich mir der anstehenden Herausforderungen für unsere Stiftung sehr bewusst. Ein kollegiales und wertschätzendes Zusammenwirken aller Mitarbeitenden trägt entscheidend zum Erfolg bei. Daher werde ich dies in meiner Rolle als Vorstandsmitglied besonders fördern.“

Dr. Bärbel Grygier, Vorsitzende des Kuratoriums: „Das Kuratorium dankt Herrn Prof. Dr. Graf für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Als Ärztlicher Direktor hat er das Jüdische Krankenhaus Berlin mehr als ein Jahrzehnt geprägt und gemeinsam mit dem Vorstand erfolgreich durch herausfordernde Situationen geführt. Herrn Dr. Kleinwächter begrüßen wir herzlich in seiner neuen Funktion als Ärztlicher Direktor und freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Brit Ismer, Kaufmännische Direktorin: „Für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit danke ich Prof. Dr. Kristof Graf im Namen des Vorstands. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unseres gemeinsamen Wirkens in neuer Konstellation. Dr. Robin Kleinwächter heißen wir im Vorstand herzlich willkommen und freuen uns auf viele neue Impulse für unsere gemeinsame Arbeit.“

Über das Jüdische Krankenhaus Berlin

Das Jüdische Krankenhaus Berlin ist ein modernes Notfallkrankenhaus mit einer über 265-jährigen Tradition. Rund 840 Mitarbeitende sind im Krankenhaus beschäftigt. Das Krankenhaus führt 384 Betten in den Fachrichtungen Innere Medizin: Kardiologie, Angiologie, Gastroenterologie, Diabetologie, außerdem Orthopädie und Unfallchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Anästhesiologie, Neurologie sowie Psychiatrie und Psychotherapie. Ein MVZ für radiologische Diagnostik und minimalinvasive Therapie komplettiert das Leistungsspektrum. Das Krankenhaus ist nach DIN EN:ISO sowie als für Diabetespatienten geeignete Klinik von der DDG zertifiziert und verfügt darüber hinaus über folgende zertifizierte Zentren: interdisziplinäres Gefäßzentrum, MS-Schwerpunktzentrum, überregionale Stroke Unit, Chest Pain Unit und Endoprothetikzentrum. Die Klinik für Psychiatrie trägt das CBASP-Zertifikat.



Kontakt

Jüdisches Krankenhaus Berlin
Stiftung des bürgerlichen Rechts

Maxi Schumacher
Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Heinz-Galinski-Str. 1
13347 Berlin

Tel.: 030 4994-2137

E-Mail: maxi.schumacher@jkb-online.de

www.juedisches-krankenhaus.de